

Checkliste: IT-Sicherheit für Startups

Zugangssicherheit

- Verwenden Sie starke Passwörter oder Passphrasen (mind. 12 Zeichen)
- Setzen Sie überall Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) ein
- Nutzen Sie einen Passwortmanager (z. B. Bitwarden, 1Password)
- Trennen Sie private und geschäftliche Konten strikt

Nutzer- und Rechteverwaltung

- Prinzip der minimalen Rechte: Nur Zugriff auf das, was nötig ist
- Regelmäßige Kontrolle und Entzug veralteter Benutzerzugänge
- Onboarding- und Offboarding-Prozesse definiert und dokumentiert

Cloud- und SaaS-Sicherheit

- Anbieter mit Sicherheitszertifikaten wählen (z. B. ISO 27001, SOC 2)
- Backup-Funktionalitäten regelmäßig testen
- Zugriff auf Cloud-Dienste über VPN oder SSO absichern

Netzwerksicherheit

- Firewall eingerichtet (auch für Homeoffice)
- WLAN-Zugang mit WPA3 verschlüsseln, getrennte Gäste-WLANs verwenden
- Remote-Zugriffe nur über sichere Protokolle (z. B. VPN, SSH)

Updates und Patches

- Betriebssysteme, Software und Plugins regelmäßig aktualisieren
- Automatische Updates aktivieren, wo möglich
- Legacy-Systeme konsequent ersetzen oder isolieren

Backup-Strategie

- Regelmäßige, automatisierte Backups (mind. täglich)
- Backups auch außerhalb der Cloud speichern (z. B. lokal, offline)
- Wiederherstellung regelmäßig testen

Notfallpläne und Vorfälle

- IT-Notfallplan erstellen (z. B. bei Ransomware-Angriff)
- Verantwortliche für Vorfalle festlegen
- Kontakte zu Experten (z. B. IT-Forensik) griffbereit halten

Sensibilisierung & Schulung

- Awareness-Trainings für alle Mitarbeitenden (Phishing, Social Engineering)
- Richtlinien zur sicheren IT-Nutzung schriftlich festhalten
- Regelmäßige Auffrischungen und Tests (z. B. Phishing-Simulationen)

Rechtliche Anforderungen & DSGVO

- Auftragsverarbeitungsverträge (AVV) mit allen Dienstleistern prüfen
- Datenschutzbeauftragten benennen (wenn nötig)
- Lösungskonzepte und Datenklassifizierung etablieren

Sicherheitsüberprüfung & Monitoring

- Sicherheits-Scans (z. B. mit Nessus, OpenVAS)
- Log-Analyse & Monitoring (z. B. mit SIEM-Tools)
- Regelmäßige Pentests einplanen